

Stellenausschreibung

Im LAVG ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Gesundheit im Dezernat G1 „Landesprüfungsamt für Akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe, Anerkennungsverfahren und Schulaufsicht“ dauerhaft die Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Approbations- und Erlaubniswesen der Gesundheitsberufe

am Dienort Potsdam zu besetzen (**Kennziffer: 17/2024-SB G1 AuE**).

Aufgabengebiete:

Das Dezernat G1 im LAVG ist u. a. zuständig für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sowie die Approbations- und Erlaubniserteilung in Akademischen Heilberufen und Gesundheitsfachberufen im Land Brandenburg nach der Bundesärzteordnung, dem Zahnheilkundengesetz und dem Psychotherapeutengesetz sowie den entsprechenden Approbationsordnungen bzw. der einzelnen Berufsgesetze in den Gesundheitsfachberufen.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören

- die eigenverantwortliche Bearbeitung von Vorgängen zur Approbationserteilung nach einer erfolgreichen staatlichen Prüfung in der Humanmedizin, der Zahnmedizin oder der Psychotherapie sowie nach Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation als Ärztin/Arzt, Zahnärztin/Zahnarzt, Tierärztin/Tierarzt, Apothekerin/Apotheker oder Psychotherapeutin/Psychotherapeut,
- die eigenverantwortliche Bearbeitung von Vorgängen zur Erteilung einer Erlaubnis zum Führen der jeweiligen Berufsbezeichnung in einem Gesundheitsfachberuf nach einer erfolgreichen staatlichen Prüfung, z. B. in der Pflege, Ergotherapie, Physiotherapie oder als Hebamme, sowie nach Anerkennung einer solchen ausländischen Berufsqualifikation

jeweils einschließlich Rücknahme / Widerruf oben benannter Entscheidungen, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sowie Bearbeitung von Anfragen im elektronischen Gesundheitsberuferegister (eGBR)

- Erteilung von Bescheinigungen über eine abgeschlossene Ausbildung, Weiter- und Fortbildung sowie Berufserfahrung bzw. zum Nachweis der uneingeschränkten Berufsausübung in Deutschland zur Vorlage im Ausland, mit dem Ziel der dortigen beruflichen Anerkennung (Konformitätsbescheinigung und Certificate of good standing)

Anforderungsprofil:

- Fachhochschulabschluss auf dem Gebiet der Verwaltung, welcher das allgemeine Verwaltungsrecht einschließt, bzw. gleichwertige Abschlüsse
- Sehr gute Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts
- Ergebnisorientierte, termingerechte selbstständige Arbeitsweise
- hohe Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Führung von Konfliktgesprächen
- gute anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware (Word, Excel, Power Point)
- Führerschein, Bereitschaft zur Nutzung von Dienstwagen als Selbstfahrer

Wünschenswert sind

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse des speziellen Berufsrechts der akademischen Heilberufe und/oder Gesundheitsfachberufe

Wir bieten:

- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u. a. flexible Arbeitszeit- bzw. Arbeitsortgestaltung durch Gleitzeitregelungen und Telearbeit/Mobile Arbeit)
- die Möglichkeit einer Verbeamtung bei Vorliegen der Voraussetzungen
- ein kollegiales und teamorientiertes Arbeitsumfeld
- ein überaus vielseitiges Aufgabenspektrum in einer modernen Landesbehörde
- fachliche und kompetenzstärkende Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen von internen und externen Fortbildungen
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines VBB-Firmentickets mit Arbeitgeberzuschuss und einen Rabatt von der ViP Potsdam

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet. Für die Besetzung kommen auch Beamte/Beamtinnen (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A 11 BbgBesG in Betracht.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit versteht sich als moderne Behörde mit dem Anspruch auf Vielfalt. Diese Vielfalt soll sich auch im Zusammenhang mit unseren Mitarbeitenden widerspiegeln. Aus diesem Grunde freuen wir uns über jedes Bewerbungsprofil, unabhängig vom Geschlecht, der Nationalität, der ethnischen und sozialen Herkunft, der Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch flexible Arbeitszeiten und -orte im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten unterstützt.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite <https://lavg.brandenburg.de/lavg/de/datenschutz/>.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie bitte ausschließlich über das Portal „[Interamt](#)“ mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 07.05.2024** ein.

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Kallert, Tel.: 0331 86 83-961.

